Warum der Jubla Knutwil-St. Erhard das Projekt «Jublahaus» wichtig ist

Neues Leben im «Jublahaus»

Die Jubla Knutwil-St. Erhard ist seit über 30 Jahren ein wichtiger Teil unserer Gemeinde. Seit 1991 treffen sich jeden Monat Kinder ab sechs Jahren zu Gruppenstunden in der Natur. Gemäss heutigem Stand sind in der Jubla über 125 Kinder und Jugendliche sowie 45 Leiterinnen und Leiter aktiv. Die Jubla ist für alle, fördert Teamgeist, Selbstvertrauen und natürliche Abenteuer – immer mit viel Spiel, Spass und Herzblut.

Warum neuer Raum?

Mit den Jahren wuchs der Platzbedarf kontinuierlich. Schon 2016 zeigte sich erstmals, dass geeignete Gruppen- und Lagerräume fehlten und der Raum im Pfarreizentrum Oase nicht mehr reichte. Ein neuer Materialraum in Knutwil war ein kleiner Schritt, genügte aber bei Weitem nicht. Gespräche mit dem Gemeinderat von Knutwil 2020 und ein öffentlicher Aufruf 2022 halfen, konkrete Bedürfnisse sichtbar zu machen: grosse Lagerräume und helle Gruppenräume.

Im August 2023 gründeten Leiterinnen und Leiter, ehemalige Mitglieder, Eltern und Kirchenratsvertreter eine Projektgruppe. Sie hat dann über 24 Varianten – von leerstehenden Bauernhäusern bis zu Lagerhallen – geprüft. Einige Ideen scheiterten an Zonenvorschriften, andere am Unterhalt. Aber die gezielte Suche und saubere Prüfungen von möglichen Räumen brachten Bewegung und Dynamik in das Projekt «Jublahaus».

Das Hummelhaus als Lösung

Als eine Familie das «Hummelhaus» (erbaut 1850–1875 und im Besitz der Kath. Kirchengemeinde Knutwil-St. Erhard) im Herbst 2024 verliess, bot sich eine Chance. Das charmante Gebäude steht im Dorfzentrum neben der Schule, der Kirche und der Oase. Die Heizung läuft mit Holzofen, die Räume sind heimelig. Dank Vermittlung von Thomas Arnet, der sowohl Präsident des Kirchenrats als auch in der Projektgruppe ist, erkannte die Jubla das Potenzial des «Hummelhauses».

Im April 2025 entschied sich das Leitungsteam, sich für das «Hummelhaus» offiziell zu bewerben. Nach positiver Rückmeldung des Kirchenrats erfolgte im Mai die Baueingabe für die Nutzungsänderung. Die Bewilligung des Bauamts ist im August 2025 eingetroffen.

Nutzung und Eröffnungsfest

Ab 1. November 2025 soll das «Hummelhaus» als neuer «Jublaraum» dienen. Die Jubla behält zudem den Raum im Pfarreizentrum Oase, um flexibel zu bleiben. Am 29. November wird die Eröffnung gefeiert: ab 14.00 bis 17.00 Uhr am Schmittenrain 3 in Knutwil. Alle sind herzlich eingeladen! Es erwarten Sie ein Rundgang, ein Suppen-Plausch und verschiedene Spiele.

Finanzierung und Sponsoring

Die Jubla zahlt der Kirchgemeinde eine kleine monatliche Miete. Hinzu kommen Nebenkosten für Heizung, Strom, Versicherungsprämien sowie Material- und Mobiliaranschaffungen für das 1017 m² grosse Grundstück. Um all diese Kosten decken zu können, ist die Jubla auf Unterstützung angewiesen. Jeder Beitrag zählt!

Wer helfen möchte, kann über lokalhelden.ch (eine Website der Raiffeisenbank) schnell, sicher und gebührenfrei spenden. Dort ist ein Projektlink für das «Jublahaus» eingerichtet. Mithilfe von Geld- oder Materialspenden – vom alten Büchertisch bis zum Gartengerät – kann die Jubla den neuen Raum am Schmittenrain wohnlich einrichten und langfristig unterhalten. Firmen werden direkt und separat vom Sponsoringteam angesprochen.

QR-Code scannen und sicher spenden:

Jetzt mitmachen

Unterstützen Sie das Projekt «Jublahaus» mit Ihrer Spende. Helfen Sie mit, eine sinnvolle Freizeitgestaltung für die junge Generation zu sichern. Gemeinsam schaffen wir einen lebendigen Ort für Kinder und Jugendliche, wo Freundschaften wachsen, Erinnerungen entstehen und junge Menschen Sozialkompetenz lernen. Wir freuen uns auf jede Mithilfe und aufs gemeinsame Einweihungsfest!

Alisha Hummel,
ehemalige Jublaleiterin